LERNORT STADION

#Team Europa

# #Team Europa

## Projektbericht

Nächste Seite

# Inhalte


#TeamEuropa /3

Projektstandorte /4

Ausgangssituation & Bedarfe /5

Zielgruppe /6

#TeamEuropa-Ansatz /7

#TeamEuropa in den Host Cities /8

Jugend- & Familienfestival /9

Herausforderungen & Lösungen /10

Stimmen der Teilnehmenden /11

Pädagogisches Team – Interview /12

Bewertung & Feedback /13

Fazit & Zukünftige Schritte /14

# #TeamEuropa

**#TeamEuropa** war eine Bildungsinitiative, die darauf abzielte, sozial benachteiligte Jugendliche im Rahmen der **UEFA EURO 2024** für die europäische Idee und Werte zu begeistern und ihren Wünschen für das Europa von morgen Gehör zu verschaffen.

Im Vorfeld der **UEFA EURO 2024** wurden in allen Spielstätten kunstpädagogische Workshops durchgeführt, bei denen die Jugendlichen ihren Wünschen für Europa künstlerisch Ausdruck verleihen konnten. Abgerundet wurde jeder Tag mit einer Abendveranstaltung, bei der die Jugendlichen über den Tag und ihre Erfahrungen berichten konnten und Themen des Workshops wie Solidarität und Freiheit noch einmal mit Persönlichkeiten aus Politik und Stadtgesellschaft besprochen wurden.

In Berlin haben sich zudem jeweils eine Schulklasse des OSZ Kraftfahrzeugtechnik aus Charlottenburg und der Konrad-Wachsmann-Schule aus Marzahn-Hellersdorf über mehrere Monate hinweg regelmäßig getroffen, um sich intensiv mit den Themen beschäftigen zu können und ein großes Jugend- und Familienfestival in Berlin aktiv mitzugestalten.

Im Mai gab es zudem eine Sonderveranstaltung in der Schule an der Jungfernheide in Berlin Spandau, bei der die Schülerinnen und Schüler der Schule die Möglichkeit hatten den EM-Pokal zu sehen und mit der Bundesjugendministerin Lisa Paus ins Gespräch über Europa zu kommen.

Den Abschluss der Initiative bildete dann am 13. Juli 2024 das inklusive Jugend- und Familienfestival mit der Ausstellung **„Wünsche an Europa“** in Berlin.

Als besonderes Highlight wurden im Rahmen des Projekts **„10.000 Smiles“** zudem 900 sozial benachteiligten Jugendlichen ein Besuch eines Spiels der Europameisterschaft ermöglicht.

# Projektstandorte

**München** (14. Juni 2023)

**Düsseldorf** (31. August, 5. September 2023)

**Dortmund** (22. November 2023)

**Hamburg** (2. Dezember 2023)

**Köln** (18. Dezember 2023)

**Frankfurt** (8. Februar 2024)

**Gelsenkirchen** (18. April 2024)

**Leipzig** (22.+23. April 2024)

**Stuttgart** (14. Mai 2024)

**Berlin** (3. Mai 2024, 7. Juni 2024 und 13. Juli 2024)

Workshops: **300+ Jugendliche**

Festivals: **600+ Teilnehmende**

Kostenfreie Tickets: **900**

Vorherige Seite

Nächste Seite

# Ausgangssituation
## & Bedarfe

In den letzten Jahren äußern Jugendliche oft Sorgen um die Zukunft Europas, insbesondere in Bezug auf Umweltprobleme, soziale Ungleichheit und politische Instabilität. Die **Jugend in Deutschland – Trendstudie 2022** zeigt, dass 58 % der Jugendlichen besorgt sind, dass Europa in Zukunft mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert sein wird.

Auch die **TUI Jugendstudie 2024** bestätigte die Sorgen junger Menschen, wenn auch Flucht und Migration mittlerweile die relevantesten Themen sind. Die Vielzahl an nationalen und globalen Krisen belastet und verunsichert junge Erwachsene in Europa nach wie vor. Eine sichere Zukunft und das Wohlstandsversprechen demokratischer Gesellschaften sind nicht selbstverständlich. Vier von zehn Befragten sehen die Demokratie in ihrem Land in Gefahr. Viele nehmen große gesellschaftliche Spannungen und eine politische Polarisierung wahr. Junge Europäer*innen zeigen nach wie vor eine vergleichsweise hohe Identifikation mit Europa (59 %). Jedoch sind lediglich vier von zehn Befragten (42 %) in Deutschland mit der Demokratie in ihrem Land (eher) zufrieden. Laut Studie fühlen sich zudem nur 19 % der Befragten in Deutschland durch das Europaparlament stark oder sehr stark vertreten.

# Zielgruppe

Die **#TeamEuropa**-Initiative richtete sich speziell an sozial benachteiligte Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren. Diese Jugendlichen stammen überwiegend aus bildungsfernen Familien und einkommensschwachen Milieus, die in ihrer Lebensrealität oft wenig Berührungspunkte mit Europa oder der Europäischen Union haben. Viele der Jugendlichen haben einen Migrationshintergrund oder sind Flüchtlinge, die aufgrund ihrer Erfahrungen besondere Herausforderungen in Bezug auf Integration und gesellschaftliche Teilhabe meistern müssen.

## Hauptmerkmale der Zielgruppe

### Soziale Benachteiligung

Die Jugendlichen leben in einkommensschwachen Familien und Nachbarschaften, was ihre Bildungs- und Teilhabechancen einschränkt.

### Bildungsferne

Viele der Teilnehmenden besuchen niedrigere Schulformen, was häufig mit einem geringeren Zugang zu politischen Bildungsangeboten einhergeht.

### Migrationshintergrund

Ein Großteil der Jugendlichen hat persönliche oder familiäre Flucht- und Migrationserfahrungen, die ihre Perspektiven und Bedürfnisse prägen.

### Geringschätzung von Politik

Viele der Jugendlichen fühlen sich von der Politik nicht vertreten oder haben das Vertrauen in politische Institutionen verloren.

Durch die gezielte Ansprache dieser Gruppe wurde versucht, den Jugendlichen eine positive europäische Identität zu vermitteln und sie für europäische Werte zu begeistern.

# #TeamEuropa-Ansatz

LERNORT STADION
#Team Europa

## Wertevermittlung

Das Projekt zielte darauf ab, junge Menschen für europäische Werte zu begeistern und eine positive Identifikation mit Europa zu fördern.

## Basiswissen

In den Workshops wurde wichtiges Basiswissen über Europa, die Europäische Union sowie demokratische Prozesse in Europa vermittelt.

## Empowerment & Selbstwirksamkeit

Die Initiative strebte danach, Jugendlichen eine Plattform zu bieten, um ihre Hoffnungen und Visionen für die Zukunft Europas künstlerisch auszudrücken und öffentlich zu präsentieren.

## Teilhabe

Im Rahmen des Projekts und der Initiative Smiles konnten sozial benachteiligte Jugendliche in allen Host-Cities kostenfrei zu Spielen der Europameisterschaft ins Stadion.

## Partizipation

Jugendliche aus zwei Berliner Schulen haben das Abschlussfestival in Berlin aktiv mitgestaltet.

# #TeamEuropa
## in den Host Cities

### Workshops

In den Austragungsstädten der UEFA EURO 2024 wurden Workshops in den Fußballstadien durchgeführt, die theoretische Bildung über europäische Werte mit praktischen, kreativen Aufgaben kombinierten.

### Kreativer Ausdruck

Die Teilnehmenden erstellten in den Workshops Fußballfiguren, die für sie wichtige Werte symbolisieren und die auch später in der Abschlussausstellung gezeigt wurden. Werte waren u. a.: Solidarität, Frieden, Zusammenhalt, Respekt, Dankbarkeit, Fairness, Loyalität und Toleranz. Ebenso dokumentierten sie den Entstehungsprozess selber mit Polaroidkameras. Dadurch erhielten die Jugendlichen die Möglichkeit ihre Gedanken mit einem breiteren Publikum zu teilen und dem professionellen Blick der erwachsenden Fotograf*innen eine eigene jugendliche Perspektive entgegenzustellen.

### Öffentliche Veranstaltungen

Die Workshops wurden durch öffentliche Veranstaltungen ergänzt, bei denen die Jugendlichen ihre Perspektive und Erfahrungen teilen konnten.

# Jugend- & Familienfestival

Das Finale bildete ein von Jugendlichen mitgestaltetes inklusives **Jugend- und Familienfestival in Berlin am 13.07.2024 mit rund 600 Besucher*innen**, und hat folgende **wichtige Erkenntnisse** hervorgebracht:

## Partizipation

Die Veranstaltung hat gezeigt, wie effektiv Fußball als Plattform für politische Bildungsarbeit genutzt werden kann. Die Schüler:innen der Berliner Schulklassen haben in einem partizipativen Prozess das Festival mitgestaltet und vor Ort die verschiedenen Aktivitäten mitbegleitet.

## Inklusion & Vielfalt

Das Fest bot zahlreiche inklusive Aktivitäten wie Rollstuhlsport, Blindenfußball und andere inklusive Mitmachstationen, um Barrieren abzubauen und allen Kindern und Jugendlichen besondere Erlebnisse zu ermöglichen.

## Kreativität & Selbstwirksamkeit

Die Gestaltung der Fußballfiguren durch Jugendliche, die ihre wichtigsten europäischen Werte repräsentieren, verdeutlicht, wie Kunst und Sport kombiniert werden können, um gesellschaftspolitische Themen zugänglich zu machen. Die Figuren wurden im Rahmen der Ausstellung **„Wünsche an Europa“** präsentiert, was den Jugendlichen eine Plattform gab, ihre Visionen und Wünsche für die Zukunft Europas öffentlich auszudrücken.

# Herausforderungen
## & Lösungen

### 1. Sicherstellung der angestrebten Zielgruppen „Sozial benachteiligte Jugendliche“

**Lösung:** Auswahl von entsprechender Schulform und Stadtteil

### 2. Unterschiedliche Engagement-Level der Zielgruppe

**Lösung:** Durch niedrigschwellige und bewegungsorientierte Workshop-Inhalte mit Bezug zu den Interessen und Hintergründe der Teilnehmenden konnten ein hohes Engagement erreicht werden.

### 3. Bundesweite Logistik

**Lösung:** Zentrale Projektkoordination und -management beim Dachverband in Berlin

### 4. Teilnehmende beim öffentlichen Festival

**Lösung:** Kreatives Programm, zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit (Jugendliche und Familien)

### 5. Sicherstellung langfristiger Wirkung

**Lösung 1:** Folgeaktivitäten mit den Schulen sind geplant, um die durch das Projekt erzeugte Dynamik aufrechtzuerhalten.
Die Figuren wurden zudem den Schulen im Nachgang des Projekts zur Ausstellung in der Schule zur Verfügung gestellt.

**Lösung 2:** Erprobter Workshop wird ins Angebot überführt.



Vorherige Seite
Nächste Seite

# Stimmen der Teilnehmenden

LERNORT STADION
#Team Europa

Im Anschluss an die Workshops wurden die jugendlichen Teilnehmenden um ein qualitatives Feedback gebeten.

**Hier eine Auswahl:**

**„Ich hätte nie gedacht, dass ich so viel über Europa lernen und gleichzeitig Spaß dabei haben würde. Die Workshops haben mir gezeigt, wie wichtig Europa für uns alle ist.“**

**„Es war toll, unsere eigenen Ideen in den Fußballfiguren umzusetzen und zu sehen, dass unsere Meinung zählt.“**

**„Ich fand es klasse, wie wir hier wirklich alle zusammenarbeiten konnten – egal, woher wir kommen oder was wir denken.“**

**„Die Ausstellung hat uns die Möglichkeit gegeben, zu zeigen, was Europa für uns bedeutet. Ich bin stolz, ein Teil davon zu sein.“**

# Pädagogisches Team –
## Interview

### Warum ist das Thema Europa für die Jugendlichen so wichtig?

**Moritz Janke:** „Ich finde es wichtig, dass die Jugendlichen sich mit Europa beschäftigen, weil Europa unglaublich viele positive Werte verkörpert: Gleichheit, Vielfalt, Menschenrechte.“

### Wie geht Ihr dabei neben der „Wissensvermittlung“ konkret vor?

**Malou Meixner:** „Wir nutzen die Kunst, um Europa und den Fußball zu verbinden und geben den Jugendlichen die Chance, mit ihren Händen etwas zu erschaffen. Da geht es mit Farben und Kleber ans Werk. Wir wollen die Erfahrung vermitteln, dass man mit seinen eigenen Händen ein Produkt erschaffen kann, das die eigenen Werte für Europa nach außen trägt.“

### Welche Veränderungen habt Ihr bei den teilnehmenden Jugendlichen beobachtet?

**Malou & Moritz:** „Wir haben festgestellt, dass viele Jugendliche durch die Workshops und kreativen Projekte ein stärkeres Zugehörigkeitsgefühl zu Europa entwickelt haben. Sie haben nicht nur ein tieferes Verständnis für europäische Werte gewonnen, sondern auch erkannt, dass sie selbst Teil dieser Gemeinschaft sind und aktiv dazu beitragen können. Besonders beeindruckend war es, zu sehen, wie stolz sie auf ihre selbst gestalteten Fußballfiguren waren, die ihre eigenen Werte repräsentieren.“

**Moritz Janke**
Teamer #TeamEuropa

**Malou Meixner**
Teamerin #TeamEuropa



Vorherige Seite
Nächste Seite

# Bewertung & Feedback

LERNORT STADION
#Team Europa

## Feedback der Teilnehmenden

— Die Mehrheit der Teilnehmenden schätzte die Mischung aus theoretischem und praktischem Lernen, insbesondere die kreativen Aufgaben.

— Viele Jugendliche waren stolz auf ihre Arbeit und bemerkten, dass das Projekt einen nachhaltigen Einfluss auf ihre Wahrnehmung Europas hatte.

## Erkenntnisse

— Die lebensnahe Perspektive förderte erfolgreich positive Einstellungen zur Europäischen Union, insbesondere bei Teilnehmenden, die sich zuvor von Europa distanziert fühlten.

— Der kunstpädagogische Ansatz animierte alle Jugendlichen sich aktiv einzubringen.

— Durch die Partizipationsmöglichkeiten konnte die Identifikation mit der europäischen Idee und für ein gemeinschaftliches Miteinander gestärkt werden. Die Beteiligung der Jugendlichen bei der Gestaltung des Abschlussfestivals, im Besonderen beim Programm und der Ausstellung, führte zu einer hohen Identifikation mit dem Projekt und dessen Zielen (Selbstwirksamkeit).

— Der außerschulische und zugleich spektakuläre Lernort Stadion führte dazu, dass die Jugendlichen ihre eingespielten Rollen im Klassenverband für den Moment ablegen konnten.

# Fazit & Zukünftige Schritte

Die **#TeamEuropa**-Initiative hat ihre Ziele erfolgreich erreicht und ein tieferes Verständnis für eine stärkere Verbindung zu europäischen Werten sowie für ein gesellschaftliches Miteinander bei den Teilnehmenden gefördert.

Die gewonnenen Erkenntnisse aus diesem Projekt werden in zukünftige Initiativen einfließen, die darauf abzielen, Jugendliche stärker für ein demokratisches Europa zu begeistern.


## Danksagung

Der Erfolg von **#TeamEuropa** wäre ohne die Unterstützung unserer Partner, insbesondere des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, und anderer regionaler Kooperationspartner nicht möglich gewesen.

Unser besonderer Dank gilt allen Beteiligten.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend




Vorherige Seite